

# Alltag und Recht: Tips gegen Neonazis

Frankfurt/Oder. Was können Händler bei rechtsextremer Gewalt tun? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt am kommenden Dienstag die Veranstaltung »Rechtsextremismus – eine Gefahr für die Wirtschaft«, die für eine weltoffene Unternehmenskultur wirbt und sich speziell an Einzelhändler wendet. Die kostenlose Tagung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg und des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg soll einen Überblick über rechte Strukturen und Erscheinungsformen in Ostbrandenburg und juristische Möglichkeiten geben.

Referenten vom Mobilen Beratungsteam (MBT) Frankfurt (Oder) wollen darüber informieren, wie Händler mit Rechtsextremismus im eigenen Geschäft oder im Alltag umgehen sollten. Die Veranstaltung findet am 1. Juni 2010 von 19 bis 21 Uhr in der IHK Ostbrandenburg, Puschkinstraße 12 b in Frankfurt (Oder) statt. Anmeldung bis zum 28. Mai bei Robert Nowak unter 0335/5621-1412 oder unter [nowak@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:nowak@ihk-ostbrandenburg.de)

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144893.alltag-und-recht-tips-gegen-neonazis.html>